



NIESENBAHN AG
Medienmitteilung
Betriebsunterbruch Niesenbahn
20. August 2023

Ein technischer Defekt hat am Samstagabend, 19. August 2023 ab 19.30 Uhr zu einem Unterbruch der Niesenbahn geführt. Wann der Bahnbetrieb wieder aufgenommen wird, kann aktuell noch nicht gesagt werden.

Durch einen Defekt im Elektroantrieb der 1. Sektion musste die Niesenbahn am Samstag, 19. August 2023 um 19.30 Uhr den Betrieb einstellen. Die Fehlersuche wurde sofort an die Hand genommen. Der Schaden konnte aber noch nicht repariert werden. Die technischen Verantwortlichen der Niesenbahn sowie externe Spezialisten arbeiten daran. Die rund 150 Gäste im Berghaus Niesen Kulm wurden per Helikopter nach Reichenbach geflogen und von dort per Bus und Autos zu ihren Fahrzeugen oder nach Hause gebracht. Ein vergleichbares Ereignis, allerdings mit anderer Ursache, ist bei der Niesenbahn AG vor vier Jahren, am 10. Juli 2019 vorgekommen.

Verkettung von Ereignissen

Am Samstag, 19. August 2023 führte der Defekt eines elektronischen Schalters um 18.50 Uhr zu einem Stopp der Bahn. Die Gäste in den berg- und talwärts fahrenden Fahrzeugen mussten mit dem Notantrieb in die Stationen gefahren werden. Diese Gäste erreichten die Mittel-, resp. die Talstation der ersten Sektion um 19.30 Uhr. Dann wurde der Betrieb eingestellt. In der Folge trat am Notantrieb ebenfalls ein Fehler auf, was die Behebung des Erstfehlers zwischenzeitlich verunmöglichte. Die technischen Spezialisten der Niesenbahn machten sich an die Arbeit und versuchten, die verketteten Fehler schrittweise zu lösen. Die zweite Sektion der Niesenbahn war durch das Ereignis nicht betroffen.

Evakuierung der Gäste vom Berg

Ab 22.00 Uhr wurde parallel zur Fehlersuche die Evakuierung der rund 150 Gäste, welche zu diesem Zeitpunkt den Abend im Berghaus Niesen Kulm genossen, vorbereitet. Aufgrund der fehlenden Alternativen wurden rund 140 Gäste ab 22.40 Uhr vom Niesen ins Tal geflogen,



wo sie empfangen und per Bus und PW's an ihre Bestimmungsorte chauffiert wurden. Um 01.30 Uhr war die Evakuation abgeschlossen. Die Sicherheit der Gäste und Mitarbeitenden war jederzeit gewährleistet.

Dauer des Betriebsunterbruchs noch unklar

Die Spezialisten sind an der Arbeit. Wie lange der Unterbruch dauert, kann aktuell noch nicht gesagt werden.

Update folgt.

Rückfragen und Auskünfte:

Urs Wohler, Geschäftsführer, urs.wohler@niesen.ch, 033 676 77 01, 079 459 21 25



ANHANG

Kennzahlen Niesenbahn AG

Umsatz: > 5 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt)

Cashflow/Cashflow-Marge: > 1 Mio., > 20 Prozent (10-Jahres-Durchschnitt)

Individuelle Gäste: 80'000 bis 100'000

90 Vollzeit-, Teilzeit- und Temporär-Gastgeberinnen und –Gastgeber

Jahreszahlen - Meilensteine

1856 Eröffnung Berghaus Niesen Kulm durch die Gebrüder Weissmüller, Wimmis

1906 Gründung der Niesenbahn-Gesellschaft in Spiez (30. April 1906)

1906 Verkauf des Berghauses durch Fritz Josi-Moser an die die Niesenbahn AG für 100'000 Franken

1910 Eröffnung der Niesenbahn (zwei Standseilbahnen), 15. Juli 1910

1949 Ersatz der vier Holzwagen durch Leichtmetall-Karosserien

2002 Eröffnung des Pavillons im Berghaus Niesen Kulm

2006 1. Kultursommer – der Niesen wird zum Kulturberg

2010 Der Niesen wird barrierefrei und Rollstuhlgängig

2017 Die dreidimensionale Nachhaltigkeit wird Programm

2019 Der Niesen wird MyClimate-Klimavorreiter der Ausflugsgipfel

2019 Sanierung und Weiterentwicklung Berghaus Niesen Kulm, neues Raumangebot

2020 Einführung der Einheitsaktie

2021 Am 1. November übernimmt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp in Pacht

2022 Die NIESENBAHN AG wird zum klimaneutralen Unternehmen

2023 In der 2. Sektion werden Antrieb und Steuerung der Standseilbahn ersetzt

2023 Die NIESENBAHN AG wird «Swisstainable - Level III – leading»

Der Niesen...

... ist ein unverwechselbarer Ausflugsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülönen, 693 m auf 2'336 m ü. M. hinauf. Nebst der historischen Bahn ist das Berghaus Niesen Kulm während der rund 200 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Im Sommer 2019 wurde mit dem neuen Seminar- und Event-Angebot ein substanzielles Investitionsprojekt abgeschlossen und ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Der Niesen wird zum Berg für Feste und besondere Anlässe; bleibt aber auch Kultur- und Sportberg; der alljährliche Niesen-Treppenlauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Die magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat, steht weitreichend für bewährte Schweizer Werte. Dreidimensionale Nachhaltigkeit ist Credo und wird gelebt. Seit 2021 führt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp AG in Pacht. Damit wird die NIESENBAHN AG zum Ganzjahresbetrieb.